

Allianz Rendite Plus I - A - EUR* - Fonds

Stand: 19. März 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors Lux S.A.
*Vollständiger Fondsname	Allianz Target Maturity Euro Bond I - Allianz Rendite Plus I - A - EUR
Fondstyp	Rentenfonds
Anlagesegment	Laufzeitfonds Unternehmensanleihen EUR
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
WKN / ISIN	A3D8EN / LU2595382461
Fondsaufgabe	17.05.2023
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	- / - / -
Volatilität (3 Jahre) ³	-

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	2%
Deinvestitionsgebühr	1% ab dem 17.05.2023
Pauschalvergütung	0,85%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,90%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	59% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten

Highlights

- Attraktive Renditeaussicht im aktuellen Marktumfeld
- Jährliche Ausschüttung von 2,91 EUR p.a. (nach Kosten, nach Risikopuffer, vor Steuern)
- Kalkulierbarkeit der Erträge durch feste Laufzeit bis Mai 2026
- Maximal bis zu 30% Hochzinsanleihen zur Renditesteigerung bei Auflage

19.03.2024

Investmentansatz

Das Anlageziel des Fonds

Der Fonds ist so konzipiert, dass er dem Investor, der den Fonds bis zum Laufzeitende hält, eine attraktive Rendite erwirtschaftet. Der Fonds

verfolgt im Hinblick auf die im Mai 2026 vorgesehene Auflösung ein zeitlich befristetes Anlagekonzept. Die Planbarkeit der Erträge steht im Vordergrund.

Modern Sparen für mehr Rendite

Der Allianz Rendite Plus I investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene Segmente der globalen Rentenmärkte. Schwerpunkte sind hierbei Euro-Unternehmensanleihen europäischer Industriestaaten guter Bonität. Das erhöhte Renditepotenzial wird durch die Beimischung von Euro-Hochzinsanleihen globaler Industriestaaten angestrebt. Zur Auflage des Fonds ist der Anteil an Hochzinsanleihen auf max. 30% begrenzt. Das durchschnittliche Rating des Gesamtportfolios liegt bei Auflage des Fonds mit „BBB“ im Bereich der guten Bonitäten. Dabei muss der Fonds eine um mindestens 20 % geringer gewichtete Treibhausgasemissionen-Intensität gegenüber dem Referenzindex** aufweisen.

Planbarkeit

Die Laufzeiten der investierten Anleihen werden auf das Fälligkeitsdatum des Fonds ausgerichtet, um die Planbarkeit der erwarteten Erträge zu erhöhen. Zusätzlich bietet der Allianz Rendite Plus I eine attraktive Ausschüttung jeweils im Dezember 2023, 2024, 2025 und Mai 2026.

Die Laufzeit ist auf drei Jahre bis Mai 2026 begrenzt. Zusätzlich bietet der Fonds eine jährliche feste Ausschüttung in Höhe von 2,91 Euro p.a. (nach Kosten, nach Risiko-Puffer, vor Steuern) pro Anteil.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Allianz Rendite Plus I von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Treibhausgasemissionen und Soziales/Beschäftigung unter anderem durch eine aktive Mitwirkungspolitik. Insbesondere muss das Portfolio eine um mindestens 20% geringere gewichtete Treibhausgasemissionen-Intensität gegenüber dem Referenzindex** aufweisen.

Dazu verfolgt der Allianz Rendite Plus einen KPI-basierten Ansatz *** unter gleichzeitiger Anwendung bestimmter Mindestausschlusskriterien für direkte Anlagen und fördert Anlagen, die Kriterien in Bezug auf Umwelt und Soziales berücksichtigen.

Ausgeschlossen werden jegliche direkten oder indirekten Investitionen, die sich auf Unternehmen mit einem Umsatz aus:

- >10% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern (>0% in Bezug auf geächtete Waffen)
- >5% in Bezug auf Tabakproduktion
- >30% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Kohle

beziehen. Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

* Offizieller Name: Allianz Target Maturity Euro Bond I – Allianz Rendite Plus I – A – EUR;
Der Referenzindex ist keine klassische Benchmark und wird nur in Verbindung mit dem KPI (=Messgröße) für Nachhaltigkeit verwendet: ICE BOFAML Euro Corporate (ICE-Indizes beziehen Transaktionskosten in ihre Berechnung ein). * KPI - Der auf Key Performance Indicators (KPI) basierende Ansatz ist ein nachhaltiger Anlageansatz mit der Fähigkeit, dieses Nachhaltigkeitsmerkmal eines Portfolios zu quantifizieren und regelmäßig über die Ergebnisse zu berichten. Der in der Strategie Buy & Watch Euro Credit eingesetzte KPI ist die Treibhausgasintensität (THG), ein KPI im Einklang mit unseren drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen (Klimawandel, planetare Grenzen und inklusiver Kapitalismus).

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Investmentfonds sind auf Grund ihrer Möglichkeiten, ihrer breiten Streuung und ihres professionellen Managements eine sehr gute Alternative zum herkömmlichen Sparen. Kombiniert mit einer festen Laufzeit, wie beim Laufzeitfonds der Allianz Global Investors, ergibt sich damit eine sehr solide und planbare Geldanlage.

Feste Ausschüttung – attraktive Rendite

Allianz Global Investors verfügt über eine große Erfahrung mit verschiedensten Laufzeitfondskonzepten. Dadurch ist es dem Management möglich, mit einem sehr konservativ aufgestellten Portfolio, diese attraktiven Ausschüttungsbeträge zu erwirtschaften. Zur Fondsaufgabe wurde die Ausschüttung auf Basis der Renditen der im Fonds befindlichen Anleihen mit 2,91 EUR p.a. (nach Kosten, nach Risiko-Puffer, vor Steuern) pro Anteil festgelegt. Ähnlich wie bei Einzelanleihen können zwischenzeitliche Schwankungen des Fonds auftreten, sollten aber nur temporärer Natur sein.

Vorzeitige Anteilsrückgabe möglich:

Allianz Global Investors hat sich zum Schutz bereits investierter Anleger entschlossen, mit Auflage des Fonds am 17.05.2023 die weitere Anteilsausgabe für den Allianz Rendite Plus I einzustellen. Bei Rückgabe der Anteile ab dem 17. Mai 2023 wird eine "Rücknahmegebühr" (Deinvestitionsgebühr) von 1% und in besonderen Markt- und Rückgabekonstellationen zusätzlich ein Swing Pricing fällig. Diese Beträge fließen dann dem Fondsvermögen zu. Sie schützen Anleger, die den Fonds bis zur Endfälligkeit halten wollen, vor einer Anteilspreisverwässerung.

Was ist die Deinvestitionsgebühr bzw. das Swing Pricing?

- **Deinvestitionsgebühr:** Gibt ein Anleger vorzeitig Fondsanteile zurück, wird der Preis um 1 % reduziert.

- **Swing Pricing:** in besonderen Marktsituationen kann zum Schutz der Investoren zusätzlich ein Swing Pricing genutzt werden.

Sowohl Deinvestitionsgebühr als auch Swing Pricing werden dem Fonds (= den verbleibenden Anlegern) zu 100 % gutgeschrieben.

Warum gibt es eine Deinvestitionsgebühr und ein Swing Pricing?

Die Gebühr schützt Anleger, die den Laufzeitfonds bis zum vorgesehenen Laufzeitende halten. Geben Investoren ihre Anteile vor dem Laufzeitende zurück (vorzeitige Rückgabe), müssen zur Liquiditätsbeschaffung Anleihen verkauft werden. Das kann je nach Marktumfeld zu Renditenachteilen für die im Fonds verbleibenden Anleger führen. Um diese zu reduzieren, wird für Anteilscheinrückgaben eine Deinvestitionsgebühr erhoben werden, die dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird und damit den im Fonds verbleibenden Anlegern zugutekommt. Falls die 1% in besonderen Marktsituationen nicht zum Schutz Anleger ausreicht, kann zusätzlich das Swing Pricing zum Einsatz kommen.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung
- Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen (Investmentgrade und Hochzinsanleihen) erhöhen das Renditepotenzial gegenüber erstklassigen Staatsanleihen
- Die Deinvestitionsgebühr und das Swing Pricing fließt dem Fondsvermögen zu. Sie schützt Anleger, die den Fonds bis zur Endfälligkeit halten wollen vor einer Anteilspreisverwässerung.



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise
- Unternehmensanleihen (insbesondere auch Hochzinsanleihen) und Schwellenlandanlagen unterliegen im Vergleich zu erstklassigen Staatsanleihen höheren Ausfallrisiken
- Trotz der breiten Portfoliostreuung und des aktiven Managements kann es - insbesondere durch Ratingverschlechterungen - zu Kursrückgängen kommen
- Ausrichtung der Anlagen auf das Laufzeitende begrenzt das Renditepotential
- Ab 17.05.2023 wird eine Deinvestitionsgebühr und in besonderen Rückgabesituationen zusätzlich ein Swing Pricing für die Anteilscheinrückgabe erhoben.
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Mario Reich, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	19. März 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	31. Mai 2023
Starker Kauf	14. April 2023

Allianz Rendite Plus I - A - EUR*, WKN - A3D8EN

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.